

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „goeba“ vom 27. Mai 2018 15:14

[@Krabappel](#) : Was ist daran dekadent, wenn ein Chemiekollege die ggf. über 100 "Gläser" (also z.B. je 30 Reagenzgläser, 30 Erlenmeyerkolben, noch etwas Kleinkram, das von drei Lerngruppen am Vormittag) nicht selbst spülen muss? Und das vielleicht jeden Tag? Dann ist doch wohl erst recht der Deutsch- oder Englischkollege, der grundsätzlich nur seinen Kaffebecher in 35 Dienstjahren selbst spülen muss, dekadent.

Ich nehme im Gegenteil an, dass eine Hilfskraft in der Chemiesammlung zu einer erhöhten Bereitschaft, Schülerversuche zu machen, führt, und damit zu einer direkten Qualitätsverbesserung des Unterrichts!